

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2016-086

öffentlich

Jahresabschluss 2015 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	01.08.2016
Amt / Aktenzeichen: Entwässerungsbetrieb / 00/81	Bearbeiter: Frau Ramos

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis			
12.09.2016	Werksausschuss Entwässerungsbetrieb	Anw.: 7	Ja: 7	Nein: 0	Enth.: 0
28.09.2016	Stadtverordnetenversammlung	Anw.: 23	Ja: 23	Nein: 0	Enth.: 0

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2015 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 579.333,25 € fest.

A n d r e a s H o l f e l d

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Der Entwässerungsbetrieb ist gemäß § 106 der BbgKVerf und unter Berücksichtigung der EigV des Landes Brandenburg sowie der Satzung des EWB zur Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses verpflichtet.

Die Prüfung durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken, Pollak und Partner, Chemnitz, hat zu keinen Einwendungen geführt und daraufhin wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Geschäftsverlauf im Wirtschaftsjahr 2015 wurde durch die Werkleitung in allen Bereichen als stabil und positiv beurteilt.

Die Vermögenslage zeigt, dass das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) vollständig durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Das Eigenkapital hat sich um den erwirtschafteten Jahresgewinn in Höhe von 579 T€ auf 22.555 T€ erhöht, was einer Eigenkapitalquote von 80,9 % entspricht.

Die Finanzlage des Eigenbetriebes ist ebenfalls als stabil zu beurteilen. Er verfügt über ausreichend finanzielle Mittel zur fristgerechten Begleichung seiner Verpflichtungen.

Das Betriebsergebnis hat sich um 396 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht, was insbesondere in der Inanspruchnahme sowie Auflösung der Vorjahresrückstellung im Rahmen der 2-Jahres-Kalkulation 2014/2015 begründet ist, was sich auch auf die Erhöhung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr entsprechend auswirkt.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von 1.400 T€ im Schmutz-, Misch- und Regelwasserkanal durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte sowohl aus Eigenmitteln, als auch aus Zuschüssen.

Die Zahl der Beschäftigten lag im Durchschnitt bei 5 Arbeitnehmern.

Zum 1. Mai 2016 hat Frau Dominika Ramos die Werkleitung übernommen.

Zum 1. Januar 2016 gelten neue Preise für die Herstellung und Kosten von Hausanschlüssen und die Einleitung von Abwasser.

Anlagen

Prüfbericht Jahresabschluss 2015 EWB für die Mitglieder des WA EWB
GuV + Bilanz EWB 2015 für Abgeordnete